

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 10. Januar 2024

Der BAPK stellt [im neuen Video](#) ein weiteres Best-Practice-Modell gegen Einsamkeit und Stigmatisierung vor: **KANU - Gemeinsam weiterkommen** bietet Hilfe für psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder.



KANU – Gemeinsam weiterkommen ist ein Projekt des Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e. V. Es bietet psychisch erkrankten Eltern und ihren Kindern eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Ziel, Kinder psychisch belasteter Eltern vor einer eigenen Erkrankung zu schützen.

Teilnehmen können Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren, in denen ein oder beide Elternteil(e) psychisch belastet sind, an einer Depression, einer bipolaren Störung, einer

Schizophrenie, einer Angsterkrankung, einer Abhängigkeitserkrankung oder einer sonstigen psychischen Erkrankung bzw. Belastung leiden. Für die Eltern und Kinder finden parallele Gruppentreffen statt. Begleitend werden Eltern-, Kinder- und Familiengespräche angeboten. Und als ergänzendes und langfristiges Angebot für Familien mit besonderem Bedarf können Patenschaften vermittelt werden.

Das Video ist zu sehen unter:

<https://www.youtube.com/channel/UCnqZLF2NojpQY9Euop1iJPA/videos>

Kontakt

Kerstin Trostmann – Leitung Kommunikation und Projekte

Telefon: 0160 9389 6285 Mail: kerstin.trostmann@bapk.de

Geschäftsstelle

Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V.

+49 228 71002400  kontakt@bapk.de  www.bapk.de  [Oppelner Str. 130 | 53119 | Bonn](#)

Der BAPK e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft von Menschen mit psychisch erkrankten Familienangehörigen oder Freund:innen. Er setzt sich auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen für die Verbesserung der Situation psychisch erkrankter Menschen, ihrer Angehörigen und Freund:innen ein.